

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**

**Sonate e-Moll K 300c = K 304 für Klavier  
und Violine (1778c)**

Allegro – Tempo di Menuetto

**Clara Schumann (1819-1896)**

**3 Romanzen op. 22 für Violine und Klavier  
(1853)**

Andante molto

Allegretto – Mit zartem Vortrag

Leidenschaftlich schnell

\*\*\*\*\*

**Robert Schumann (1810-1856)**

**Sonate a-Moll op. posth. für Violine und  
Klavier (1853)**

Ziemlich langsam

Scherzo. Lebhaft

Intermezzo. Bewegt, doch nicht zu schnell

Finale. Markiertes, ziemlich lebhaftes Tempo

**Guillaume Lekeu (1870-1894)**

**Sonate in G-Dur für Violine und Klavier  
(1891)**

Tres modéré – Vif et passionné

Tres lent

Tres animé

### **Felicia Terpitz, Violine Ljiljana Borota, Klavier**

Die in Bonn geborene Geigerin **Felicia Terpitz** studierte in Mannheim und Paris. Sie war Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes, des DAAD und des PE-Förderkreises Mannheim und gewann Preise und Auszeichnungen beim Deutschen Musikwettbewerb 1992, beim Internationalen Violinwettbewerb Hannover „Joseph Joachim“ 1997 und beim Violinwettbewerb des Kulturkreises im BDI 1998.

Felicia Terpitz konzertiert als Solistin und Kammermusikerin in Deutschland, Frankreich, Polen, Italien, Spanien, Luxemburg, den Niederlanden und der Schweiz u.a. Es entstanden diverse Rundfunkaufnahmen bei WDR, NDR, BR, SWR, MDR sowie Radio France und Radio Luxemburg.

Seit einigen Jahren widmet sich die Geigerin selten gespielten Werken vor allem des frühen 20. Jahrhunderts. Violinkonzerte von Kurt Weill, Paul Hindemith, Hans Werner Henze, Carl Amadeus Hartmann wie auch Prokofieff und Schostakowitsch gehören gleichermaßen zu ihrem Repertoire wie Sonaten von Robert Fuchs, Hans Pfitzner, Karol Szymanowski oder Ludwig Thuille. Auf CD eingespielt hat sie Violinsonaten von Robert Fuchs und die FAE-Sonate von Brahms, Schumann, Dietrich sowie Werke von Albert Roussel, André Jolivet und Jean Martinon. - Felicia Terpitz ist Dozentin für Violine an der Musikakademie Kassel.

**Ljiljana Borota**, geboren in Pančevo (Serbien), erhielt ihre musikalische Ausbildung in Novi Sad bzw. Belgrad sowie an der Musikhochschule Trossingen und schloss Diplom, Magister und Konzertreife mit Auszeichnung ab. Zahlreiche Meisterkurse, u. a. bei Jean-Marje Darée, Karl-Heinz Kämmerling, Victor Merzhanov, Bruno Canino, Leonard Hokanson und anderen ergänzten ihre Ausbildung. Ljiljana Borota gewann unter anderem den 1. Preis beim Hochschulwettbewerb Skopje in der Solowertung. Sie konzertiert regelmäßig in Solo- und Kammermusikauftritten bei internationalen Wettbewerben und Festivals. in Jugoslawien, Lateinamerika, Deutschland, Italien, Schweiz, Frankreich und Spanien.

Seit 1992 arbeitet sie mit ihrem Partner Christian Knebel in einem Klavierduo zusammen und spielte in dieser Besetzung mehrere CDs ein, darunter eine CD mit Werken der französischen "Le Groupe des Six". 2008 wurde Ljiljana Borota Mitherausgeberin der vierhändigen Werke Robert Schumanns beim Verlag „Wiener Urtext“. - Seit 1993 hat Ljiljana Borota einen Lehrauftrag für Korrepetition an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen.